Allgemeine Geschäftsbedingungen

„sloono“ ist ein Dienstleistungsangebot von Miguel Bastl Einzelunternehmen. Für die Nutzung der Dienstleistungen von sloono gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) in ihrer jeweiligen Fassung, sowie den in ihrer Preisliste genannten Tarifen und die weiteren ergänzenden produkt- und dienstespezifischen Regelungen, die im Internet unter www.sloono.de einsehbar, abrufbar und zum Zwecke der Speicherung herunterladbar sind. Abweichende AGB der Nutzer finden keine Anwendung, auch wenn sloono diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

Begriffsdefinition Nachricht:

Die Bezeichnung „Nachricht“ in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet sowohl SMS Kurznachrichten (Short Message Service), wie auch MMS (Multimedia Messaging Service). Die Bezeichnung „Nachricht“ schließt außerdem weitere jetzt oder in Zukunft verfügbare Dienste ein, bei denen ein Versand/Download vom oder zum Mobiltelefon erfolgt.

§ 1 Geltungsbereich

1) Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle auf den Webseiten von sloono angebotenen Dienstleistungen.

2) Die Nutzung von Leistungen der Kooperationspartner von sloono unterliegt zusätzlich den Geschäftsbedingungen der Partner, auf die in den entsprechenden Bereichen verwiesen wird.

3) Durch Aktivieren des Kontrollkästchens auf der Anmeldungsseite stimmt der Nutzer diesen Geschäftsbedingungen ausdrücklich zu.

§ 2 Vertragsgegenstand

1) Der Vertragsgegenstand richtet sich nach dem Inhalt der beim Bestellvorgang im Internet über die Website unter www.sloono.de bekannt gegebenen Informationen, den bei Vertragsschluss geltenden Preislisten, Leistungsbeschreibungen sowie diesen AGB.

2) sloono richtet dem Nutzer einen persönlichen Account ein.

2) Der Nutzer erhält ein „Nutzer-SMS-Konto“, das er durch den Kauf von Guthaben aufladen kann.

3) Das Guthaben des Nutzer-SMS-Kontos kann durch den Nutzer für die Versendung von SMS Kurznachrichten per Internet genutzt werden. Nicht enthalten sind Mehrwertdienste.

4) Zusatzleistungen, die über Versendung von SMS Kurznachrichten per Internet in die deutschen Netze hinausgehen, werden nicht Gegenstand der geschuldeten Leistungen und können von sloono jederzeit wieder eingestellt werden.

§ 3 Zustandekommen des Vertrags

1) Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und sloono kommt durch Anmeldung (Angebot) des Kunden auf der sloono Website und dessen Annahme durch sloono zustande. Der Nutzer ist verantwortlich auf die Richtigkeit seiner persönlichen Angaben zu achten und diese während der kompletten Mitgliedschaft stets aktuell zu halten. Änderungen an den persönlichen Daten können jederzeit nach dem Login ausgeführt werden.

2) sloono ist dazu berechtigt eine Anmeldung zu dem Dienst ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein sachlicher Grund vorliegt z.B. der Kunde unrichtige Angaben macht oder der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die Leistungen missbräuchlich zunutzen beabsichtigt. Jede Person darf sich nur einmal bei sloono anmelden.

3) Der Nutzer verpflichtet sich auf die Geheimhaltung des ihm zugesendeten bzw. das von ihm geänderte Passwortes zu achten. Für alle entstandenen Schäden im Zusammenhang mit der Weitergabe des Passworts haftet der Nutzer. Das Passwort kann vom Nutzer jederzeit nach dem Login geändert werden.

4) Alle Dienstleistungen die nur durch Zugang über das Passwort nutzbar sind, dürfen nur von angemeldeten Nutzern selber genutzt werden. Es ist nicht gestattet anderen Personen die Nutzung zu erlauben.

5) Der Vertrag endet durch Kündigung gemäß §12.

§ 4 Speicherung von Verkehrsdaten

1) Die Verkehrsdaten werden nach Beendigung der jeweiligen Verarbeitung der Verkehrsdaten zum Zwecke der Abrechnung der vom Kunden zu zahlenden Beträge vom Nutzer-SMS-Konto bis zu 180 Tage gespeichert und anschließend gelöscht, sofern der Kunde keine Einwendungen erhoben hat oder Fälle der missbräuchlichen oder strafrechtlich relevanten Nutzung vorgelegen haben. Die Daten werden nach Abschluss der Klärung von Einwendungen umgehend gelöscht.

2) Die für Zwecke der Strafverfolgung und Gefahrenabwehr gemäß TKG zu speichernden Verkehrsdaten werden nach der geltenden Rechtslage gespeichert. Diese Daten können nicht für andere Zwecke insbesondere nicht zur Klärung von Rechnungseinwendungen herangezogen werden.

§ 5 Haftung

1) sloono haftet gleich aus welchem Rechtsgrund nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit

2) Sloono haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer für die Durchführung und Erfüllung des Vertrages wesentlichen Pflicht (Kardinalspflicht) und zwar begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Kardinalspflichten sind solche grundlegenden Pflichten, die maßgeblich für den Vertragsabschluss des Kunden waren und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen also auf deren Einhaltung der Kunden vertrauen durfte.

3) Eine Schadensersatzverpflichtung wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften, sowie eine Haftung nach dem Produkthaftgesetz und anderen zwingenden gesetzlichen Normen bleibt von der vorstehenden Bedingung unberührt.

4) Die Haftung für von sloono zu vertretenden Verzug, anfängliches Unvermögen und Unmöglichkeit ist auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbegrenzung gilt auch, wenn sloono eine vertragswesentliche Pflicht fahrlässig verletzt.

5) Der Nutzer verpflichtet sich, im Falle des Verstoßes gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sloono von sämtlichen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter frei zu stellen, sowie hierdurch entstandene Verluste, Kosten oder Schäden zu ersetzen.

6) Eine weitergehende Haftung von sloono wird ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Haftung für Fälle von Funktionsstörungen der Übertragungswege, höhere Gewalt, Verfügbarkeitsprobleme und für Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von sloono liegen, übernommen.

§ 6 Bestimmungen für den Versand von Nachrichten

1) Die Nutzung aller Dienste ist erst nach einer Registrierung im System möglich.

2) Der Nutzer muss sicherstellen, dass der Empfänger mit dem Empfang der Nachricht (einschließlich der eventuell angehängten Werbebotschaft) einverstanden ist. Sollte dieses Einverständnis nicht zweifelsfrei gegeben sein, so dürfen keine Nachrichten an den Empfänger verschickt werden.

3) Der Versand von Nachrichten mit folgendem Inhalt ist untersagt: strafrechtlich relevante Daten, Nachrichten mit rechtswidrigen, strafbaren, belästigenden, verleumderischen, diskriminierenden, bedrohlichen, vulgären, obszönen, unerlaubten oder anderweitig bedenklichen Inhalten. Außerdem ist es untersagt in Nachrichten Mehrwertnummern zu nennen oder Mehrwertnummern als Absender zu verwenden. Davon ausgenommen ist der Dienst „0800“. Die Nutzung von sloono für den Versand unerwünschter Nachrichten, Spam, ist nicht gestattet. sloono behält sich vor, im Falle einer Zuwiderhandlung Anzeige zu erstatten. Des Weiteren dürfen keine Nachrichten versendet werden, die das Ansehen von sloono schädigen können.

4) Für den Inhalt der versendeten Nachrichten ist einzig und allein der Nutzer verantwortlich. sloono haftet nicht für den Inhalt versendeter Nachrichten.

5) Der Nutzer stellt sloono ausdrücklich von Ansprüchen Dritter, welche aus dem Empfang von versendeten Nachrichten resultieren, frei.

6) sloono betrachtet die verschickten Nachrichten als private Korrespondenz zwischen Sender und Empfänger. Der Inhalt von privater Korrespondenz wird nicht angezeigt, bearbeitet oder an dritte weitergeleitet, jedoch ist sloono in folgenden Fällen hierzu berechtigt:

a) wenn dies erforderlich ist um gesetzliche Bestimmungen zu erfüllen

b) um den Erfordernissen von Gerichtsverfahren zu entsprechen

c) ggf. um die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von sloono geltend zu machen

d) um Behauptungen zu verifizieren, dass die Inhalte der Nachrichten gegen die Rechte Dritter verstoßen

e) um die Rechte oder das Eigentum von sloono oder Dritter zu schützen

7) Bei der Nutzung der von sloono bereitgestellten Schnittstellen erfolgt eine Übertragung der Zugangsdaten (Passwort). Insbesondere bei der Nutzung der Mail2SMS Schnittstelle, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Zugangsdaten von einem externen dritten ausgelesen werden können. sloono haftet nicht für einen dadurch entstehenden Schaden und rät zur Nutzung der von sloono bereitgestellten Webseite oder den anderer Schnittstellen.

§ 7 Konto/ Kontoaufladung

1) Für die Nutzung einiger Dienstleistungen von sloono fallen Gebühren an, die vom Nutzer-SMS-Konto inkl. Mehrwertsteuer abgebucht werden. Nutzt der Kunde Leistungen, ohne dass sein Guthabenkonto eine ausreichende Deckung aufweist, kann ein Negativsaldo entstehen, der Kunde ist verpflichtet diesen innerhalb von 14 Tagen auszugleichen.

2) Leistungen sowie gegebenenfalls Zusatzdienstleistungen sind vom Kunden grundsätzlich im Voraus zu zahlen (Prepaid). Das Nutzer-SMS-Konto kann durch verschiedene Zahlungsformen, z.B. Überweisung aufgeladen werden. Durch die jeweilige Zahlungsform können Einzahlungsgebühren fällig werden, diese sind in der Preisliste einsehbar. Sloono verpflichtet sich grundsätzlich eine gebührenfreie Aufladeмöglichkeit anzubieten.

3) Jede Zahlungsform hat einen Mindesteinzahlungsbetrag, der auf der jeweiligen Kontoaufladungsseite gekennzeichnet ist. Wird der Mindesteinzahlungsbetrag nicht gewahrt, werden Gebühren nach der Preisliste berechnet und vom Guthaben abgezogen.

4) Das Nutzer-SMS-Konto kann auch per Lastschriftverfahren aufgeladen werden. Für den Fall einer Rücklastschrift gilt:

a) Der Nutzer verpflichtet sich, zusätzlich zum Rechnungsbetrag die Bearbeitungskosten für die Rücklastschrift, sowie den Verzugsschaden (Mahnkosten, Verzugszinsen) zu tragen.

b) Der Nutzer ermächtigt das kontoführende Kreditinstitut unwiderruflich sloono den vollständigen Namen und die Adresse des Kontoinhabers zur Geltendmachung der Forderung mitzuteilen.

c) Der Nutzer stimmt zu, dass seine Kontodaten in eine Sperrdatenbank eingetragen werden und die Sperre auch weiteren an der Datenbank angeschlossenen Unternehmen übermittelt wird. Nach Erledigung der Forderung wird der Eintrag umgehend wieder gelöscht.

5) Kontoaufladungen werden erst nach Eingang des Betrages auf den Konten von sloono freigeschaltet. Es steht sloono offen, bestimmten Nutzern eine vorzeitige Gutschrift zu erteilen, es besteht hierfür jedoch kein Anspruch. Der Kunde hat nur Anspruch auf Leistungen aus diesem Vertrag, wenn ein hinreichendes Guthaben auf dem Nutzer-SMS-Konto vorhanden ist.

6) Nicht aufgebrauchtes Guthaben des Nutzer-SMS-Kontos kann zurückerstattet werden, hierfür fallen Gebühren gemäß Preisliste an. Nicht erstattet werden Zusatzbeträge, Bonusguthaben, Kulanzzahlungen und ähnliches.

7) Die Rechnungen stehen dem Nutzer 360 Tage lang in seinem Account zum Download zur Verfügung. Ein Versand von Rechnungen in Papierform ist gegen eine Gebühr gemäß Preisliste möglich.

8) Nutzt der Kunde sein Nutzer-SMS-Konto innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten nicht, d.h. werden keine SMS verschickt oder Guthaben aufgeladen erhebt sloono eine Administrationsgebühr gemäß der Preisliste. Die Prüfung und Berechnung erfolgt jeden Monat für die dem Monat vorangehenden 12 Monate, erstmals jedoch nach Ablauf von 12 Monaten nach Vertragsschluss.

9) Einwendungen gegen Abbuchung von Beträgen von seinem Guthabenkonto kann der Kunde gegenüber sloono nur innerhalb von acht Wochen nach der jeweiligen Abbuchung erheben. Erhebt der Kunde innerhalb dieser Frist keine Einwendungen, gilt die Abbuchung als von ihm genehmigt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Einlegung des Widerspruchs in Textform z.B. per E-Mail. sloono wird den Kunden bei Fristbeginn auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens hinweisen.

§ 10 Nachrichten- und E-Mail Informationen

1) sloono ist berechtigt, dem Kunden das Vertragsverhältnis betreffende Mitteilungen durch Zusendung an die vom Kunden benannte Postanschrift, an die vom Kunden benannte E-Mail - Adresse oder durch SMS zu übersenden. Diese Mails können auch, aber nicht ausschließlich, Informationen oder Produktangebote dritter enthalten.

§ 11 Verfügbarkeit des Angebots, SMS-Versand

1) sloono wird alles in seiner Macht stehende unternehmen, das Angebot jederzeit verfügbar zu halten, jedoch können Schwierigkeiten auftreten, auf die sloono keinen Einfluss nehmen kann. Dies sind vor allem Übertragungsausfälle, Erreichbarkeitsprobleme der Webserver oder Gateways oder sonstige Ausfälle bei den Netzbetreibern. Interne Störungen werden schnellstmöglich von sloono behoben, Probleme bei externen Dienstleistern werden diesen umgehend angezeigt.

2) sloono übernimmt daher auch keine Gewähr dafür, dass verschickte Nachrichten den Empfänger richtig erreichen, soweit bei der Nachrichtenübermittlung außerhalb des sloono Servers ein Fehler auftritt.

3) Unvorhersehbare Ereignisse wie höhere Gewalt, Streiks, behördliche Maßnahmen, Ausfälle von Übertragungsmitteln etc., die nicht von sloono zu vertreten sind, entbinden sloono von der Leistungspflicht und Gewährleistung.

4) sloono wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Störungen bald möglichst zu beseitigen.

5) Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Einhaltung von Absendungs- und Zugangszeiten.

7) sloono kann, ohne damit Schadensersatzansprüche des Kunden zu begründen, seine Dienstleistungen vorübergehend einstellen oder beschränken, wenn eine Beeinträchtigung entweder a) der Sicherheit des Betriebs oder b) der Aufrechterhaltung der Leistung, insbesondere schwerwiegende Störungen der Software oder gespeicherter Daten, oder oder c) des Datenschutzes zu befürchten sind.

8) sloono wird die Leistungseinstellungen oder -beschränkungen im Rahmen der technischen Möglichkeiten auf den betroffenen Dienst beschränken und den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Leistungseinstellung unterrichten.

§ 12 Kündigung

1) Der Nutzer kann jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist seine Mitgliedschaft bei sloono bzw. seinen persönlichen Account kündigen. Die Kündigung muss schriftlich (z.B. per E-Mail) erfolgen. Der Kunde bleibt zur Zahlung der bis zum Ende des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte verpflichtet

2) Im Fall einer Kündigung kann der Nutzer für einen bestimmten von sloono genannten Zeitraum von einer erneuten Mitgliedschaft ausgeschlossen werden.

3) sloono kann die Mitgliedschaft, bzw. den persönlichen Account, des Nutzern unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen.

4) Das Recht der Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund (z.B. Verstoß gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen) bleibt unberührt. Erfolgt eine Kündigung aus wichtigem Grund, kann sloono ohne Einhaltung einer Frist unter Angabe des Grundes jederzeit kündigen.

5) Nicht aufgebrauchtes Guthaben verfällt im Falle einer Kündigung ersatzlos. Davon unberührt bleibt das Recht nach §7 Abs. 6 während der Vertragslaufzeit.

§ 13 Externe Links

1) Für die Inhalte externer Links wird unsererseits keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Solche Links bedeuten auch nicht, dass die externen Inhalte die Auffassung und/oder Meinung von sloono wiedergeben.

§ 14 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1) sloono behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise jederzeit zu ändern. Der Nutzer wird via E-Mail oder SMS über die Änderung informiert. Der Kunde erhält durch solche Änderungen ein Sonderkündigungsrecht.

§ 15 Salvatoresche Klausel

1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages, der Geschäftsbedingungen oder eine künftige neu aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragspartner vereinbaren, die ungültige Bestimmung durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, welche wirtschaftlich der Zielsetzung der Vertragspartner am besten entspricht. Das gleiche gilt im Falle einer Lücke des Vertrages.

§ 16 Erfüllungsort / Gerichtsstand

1) Erfüllungsort für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist der Sitz von sloono in Berlin-Mitte.

2) Sofern es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann, ein öffentlich rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person handelt, wird Berlin-Mitte als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

3) Sämtliche von sloono geschlossene Rechtsgeschäfte unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Übereinkommens über den Kauf beweglicher Sachen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Miguel Bastl Einzelunternehmen, Seestrasse 109, 13353 Berlin, support@sloono.de, Fax: +49 (30) 609 893 14) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen,dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)
An: Miguel Bastl Einzelunternehmen, Seestrasse 109, 13353 Berlin, support@sloono.de, Fax: +49 (30) 609 893 14
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der SMS Dienstleistung.
Bestellt am:
Name des/der Verbraucher(s) :
Anschrift des/der Verbraucher(s):
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):
Datum:

Berlin, 02.Januar 2012 sloono.de, Miguel Bastl Einzelunternehmen